

**MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR**

Luxemburg, 16. Juni 1998

Service des Affaires Générales

Unsere Zeichen: CF/bm

Datum und Zeichen Ihres Schreibens : 353/821-43/0

Bearbeiter : M. Claude Frieseisen

Tél. : 478-4695

Fax : 241 846

**Ministerium des Innern  
und für Sport**

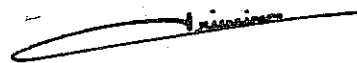
**Schillerplatz 3-5  
D - 55116 Mainz**

**Betrifft : Rettungsdienst/Luftrettung  
Luxembourg Air Rescue (LAR)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 20. Mai 1998 möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir unsererseits in Weiterführung der guten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit keine Bedenken hinsichtlich des Einsatzes der Luxembourg Air Rescue in Rheinland-Pfalz haben. Es obliegt jedoch der LAR sich die eventuell benötigten Genehmigungen zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag des Innenministers,



Der Erste Regierungsrat  
Claude FRIESEISEN

Direktion

Virchowstraße 30  
67304 Eisenberg  
Telefon (0 63 51) 40 30  
Telefax (0 63 51) 40 31 99

AOK • Virchowstraße 30 • 67304 Eisenberg

Ministerium des Innern und  
für Sport Rheinland-Pfalz  
Schillerplatz 3 - 5

55116 Mainz

Hans Wagner  
Gesundheitspartnerservice  
Sonstige Gesundheitspartner/  
Ambulante Pflege  
Durchwahl (0 63 51) 4 03-3 69  
Telefax (0 63 51) 4 03-1 99  
4.2.5 /gu  
29. Juni 1998

**Luftrettungsdienst;**  
**hier: Luxembourg Air Rescue (LAR)**  
**- Ihr Schreiben vom 20.05.1998, Az.: 353/821-43/02**  
Doku 893.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

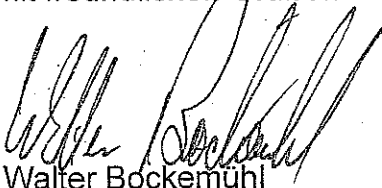
seitens der Kostenträger bestehen keine Bedenken dagegen, wenn die Luxembourg Air Rescue (LAR) im Bedarfsfall grenzüberschreitend tätig wird, sofern von der LAR die im Bundesland Rheinland-Pfalz vereinbarten Einsatzpauschalen zugrunde gelegt werden.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information gedient zu haben.

Dieses Schreiben ergeht auch namens und im Auftrag

des BKK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Saarland, Mainz,  
der IKK Rheinland-Pfalz, Mainz,  
des VdAK/AEV e.V., Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Mainz,  
der Landwirtschaftl. Krankenkasse Rheinland-Pfalz, Speyer.

Mit freundlichen Grüßen

  
Walter Bockemühl  
Vorstandsvorsitzender



Ministerium des Innern und für Sport · Postfach 3280 · 55022 Mainz

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.  
Herrn Präsidenten René Closter  
175 a, rue de Cessange  
  
L-1321 Luxembourg

Ministerium des Innern  
und für Sport

Der Minister

Schillerplatz 3 - 5  
55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 16 - 0  
Telefax 0 61 31 / 16 37 20

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen, Meine Nachricht vom	Bearbeiter/ E-Mail (pers.) Telefon / Fax (pers.)	Datum
29. Januar 2004	29 317-LAR:353	Hermann-Josef.Gundlach@ism.rlp.de -3271 / -173271	16. März 2004

## Rettungsdienst/Luftrettung; Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Sehr geehrter Herr Closter,

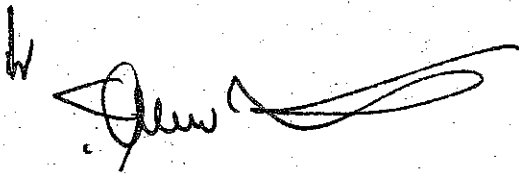
ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 29. Januar 2004, in dem Sie mir mitteilen, dass die Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. die Absicht habe, einen kombinierten Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber auf dem Flughafen Luxembourg/Findel zu stationieren, der auch für grenzüberschreitende Notarzteinsätze in Deutschland zur Verfügung stehen kann.

Ich begrüße diese Absicht, da damit dem vorhandenen Notarztmangel - insbesondere im Rettungsdienstbereich Trier - besser begegnet werden kann.

Die Luxembourg Air Rescue unterstützte auch bisher schon im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit den Rettungsdienst in Rheinland-Pfalz. Sowohl der bisherige als auch der künftige Einsatz ist durch das Schreiben des luxembourgi- schen Innenministeriums vom 16. Juli 1998 gedeckt, in dem es heißt, dass hinsicht- lich des Einsatzes der Luxembourg Air Rescue in Rheinland Pfalz keine Bedenken bestehen. Auch die rheinland-pfälzischen Kostenträger sehen dies in gleicher Weise, sodass gegenüber dem bisherigen Zustand lediglich in der Wahl des Luftrettungs- mittels eine Änderung erfolgt. Ich bitte Sie, mich rechtzeitig über den Termin zu unter- richten, ab dem die von Ihnen geleistete grenzüberschreitende Hilfe in der neuen Form erfolgt.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich nochmals sehr herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Zuber', with a stylized flourish extending to the right.

Walter Zuber



Ministerium des Innern und für Sport · Postfach 3280 · 55022 Mainz

Kreisverwaltung  
Trier-Saarburg  
Zuständige Behörde  
für den Rettungsdienst  
Postfach 26 20

54216 Trier

mit Überdrucken für

Leistelle Trier

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Kreisverwaltung Bitburg-Prüm

Kreisverwaltung Daun

Herrn  
ROR Rainer Thome  
Ministerium für Inneres und Sport  
Franz-Josef-Röder-Str. 21

66119 Saarbrücken

Herrn  
Professor Dr. med. K.-H. Altemeyer  
Chefarzt der Klinik  
für Anästhesiologie  
Klinikum Saarbrücken  
Winterberg 1

66119 Saarbrücken

Ministerium des Innern  
und für Sport

Schillerplatz 3 - 5  
55116 Mainz

Telefon 0 61 31 / 16 - 0

Telefax 0 61 31 / 16 35 95

Herrn  
Friedrich Rehkopf  
Geschäftsführer der  
ADAC-Luftrettung GmbH  
Am Westpark 8

81373 München

Herrn  
Andreas Hitzges  
Persönlicher Referent des Ministers

im Hause

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen, Meine Nachricht vom	Bearbeiter/ E-Mail (pers.) Telefon / Fax (pers.)	Datum
	29 317-LAR:353	Hermann-Josef.Gundiach@ism.rlp.de -3271 / -173271	26. März 2004

**Rettungsdienst/Luftrettung;  
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit**

Sehr geehrte Herren,

ich beziehe mich auf die verschiedenen persönlichen und telefonischen Unterredungen und füge zu Ihrer Information das Schreiben von Herrn Minister Walter Zuber an den Präsidenten der Luxemburg Air Rescue, Herrn René Closter, bei.

Ich bin mir sicher, dass bei einer guten Koordinierung der bodengebundenen Einsätze des Rettungsdienstes und der Einsätze der Luftrettung große Vorteile für die Bevölkerung im Rettungsdienstbereich Trier und möglicherweise darüber hinaus erwachsen.

Der Abstimmung der Einsätze der Rettungshubschrauber Christoph 10 und 16 der ADAC-Luftrettung in Wittlich und in Saarbrücken sowie des Luftrettungsmittels der Luxemburg Air Rescue durch die Leitstellen in Saarbrücken und Trier kommt künftig

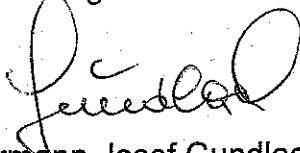
- insbesondere auch unter dem Aspekt des Notarztzubringerdienstes - eine besonders hohe Bedeutung zu.

Ich würde es als der Sache sehr dienlich ansehen, wenn - in Absprache mit den zuständigen Behörden für den Rettungsdienst - die Leitstellen Saarbrücken und Trier wegen des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes Abstimmungsgespräche führen würden.

Sobald ich von der Luxemburg Air Rescue weitere Informationen erhalte, werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann-Josef Gundlach', written in a cursive style.

Hermann-Josef Gundlach